



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <http://www.ndr.de/kultur/musik/Initiative-bringt-Kultur-im-Koffer-nach-Hause.kulturimkoffer100.html>

Stand: 26.04.2016 15:19 Uhr - Lesezeit: ca.3 Min.

Wenn der Kulturmann zweimal klingelt

Eine Opernpremiere, ein Besuch im Museum oder ein Kinoabend - für viele von uns ist das eine selbstverständliche Beschäftigung. Doch was ist, wenn man nicht mehr mobil genug ist, um dorthin zu gehen, wo Kultur stattfindet? Nun gibt es die Initiative "Kultur im Koffer" für ältere und behinderte Menschen, damit auch sie weiterhin Kultur erleben können. Eine Reportage von Chantal Nastasi.

An diesem Tag geht es um russische Musik, um russische Komponisten und ihre Interpreten. Zum zweiten Mal ist Heinz Gürtler in der Wohnung von Christine Schultz in Hamburg-Wilhelmsburg zu Gast. Auf ihren Wunsch hin hat er diesmal einen ganz neuen "Kulturkoffer" gepackt.

Ein Nachmittag mit dem Kulturkoffer



An diesem Tag führt es den Kulturkoffer-Bbeauftragten Heinz Gürtler nach Hamburg-Wilhelmsburg besucht er einen kleinen Kreis von Musik-interessierten Damen.

Frau Schultz hat Irina eingeladen, die Frau ihres Neffen, eine gebürtige Russin. Heinz Gürtler begrüßt die Besucherinnen: "Wir haben uns ja für unseren Ehrengast auf die russischen Komponisten beschränkt. Aber russische Musik bedeutet nicht nur Opernmusik. Ich hab auch sehr viel Volksmusik dabei."

Bei seinem letzten Besuch war Heinz Gürtler der Überraschungsgast bei einem Kaffeenachmittag unter Freundinnen, bei dem auch Aenne Dietz dabei war: "Das war das letzte Mal so wunderschön, dass man später rausgeht und sagt, das wirkt noch nach. Und das erwarte ich heute auch." Aus der geplanten Stunde wurden damals vier Stunden "Kultur im Koffer".

Kuchen, Borschtsch und gute Musik

MEHR ZUM THEMA

- Oper
- Installationskunst
- Rock und Pop

ORCHESTER UND CHOR



[NDR das neue werk](#)

[NDR Das Alte Werk](#)

[NDR Jazz](#)

[Discover Music!](#)

NOCH MEHR MUSIK

- > [Konzerte zum Nachhören](#)
- > [Jazz-CD-Tipps](#)
- > [Klassik-CD-Tipps](#)
- > [Pop- und Rock-CDs](#)
- > [Jenseits der Charts](#)



An diesem Tag ist Heinz Gürtler der "Kulturkofferbote".

Ein üppig gedeckter Tisch mit Häppchen, Kuchen und Borschtsch-Suppe und dazu jede Menge Musik, das ist auch der Plan für dieses Mal. Doch diesmal streikt nach wenigen Musikbeispielen der CD-Spieler. Heinz Gürtler reagiert gelassen: "Kommt nicht? Tja, da muss ich ihnen das alles

vorsingen." Muss er nicht. Stattdessen improvisiert Ehrengast Irina. Sie nimmt ihr Handy zur Hand und spielt der Runde die Musikbeispiele aus dem Internet vor.

Heinz Gürtler ist einer der ehrenamtlichen Botschafter von "Kultur im Koffer", einer Initiative, die älteren Menschen Kultur ins Haus bringt: "Ich habe mehr als 5.000 CDs, ich bin ein Verrückter, der seit seinem 14. Lebensjahr Schallplatten gesammelt hat." Die Themen speisen sich aus den Interessen der Botschafter. Das Spektrum reicht von Jazz, Briefmarken über Fußball und Ägypten bis hin zu historischen Kostümen, japanischer Dichtkunst und Märchen.

Kulturbotschafter mit Herz



Wenn die alte Technik versagt, springt die neue ein: Irina Purwins zeigt Aenne Dietz ein paar Operausschnitte auf dem Handy.

Die Initiative wird getragen von der evangelisch-lutherischen Kirche in Hamburg und Umgebung. Heidrun Wörle koordiniert die Besuche, die sowohl bei den Interessierten zu Hause als auch im Gemeindezentrum oder Seniorenstift stattfinden: "Wir sagen, Kultur ist auch ein Lebensmittel, das brauchen wir alle.

Wir brauchen nicht nur Essen, warm und satt, sondern wir brauchen geistige Nahrung. Und wenn wir als Menschen, die krank, behindert, alt sind, nicht mehr rausgehen, in irgendeiner Form an Kultur teilnehmen können, dann muss Kultur ins Haus kommen."

Damit die Interessierten sicher sein können, auch den "Richtigen" ins Haus zu lassen, haben die Kulturbotschafter einen Ausweis bei sich - und natürlich den unverkennbaren Koffer aus geflochtenem Stroh, der mit allem gefüllt ist, was das jeweilige Thema beleuchtet. In Herrn Gürtlers Fall eine Unmenge an CDs. Dass er sein Interesse mit anderen teilen kann und viel Dankbarkeit spürt, macht jeden Besuch für ihn zu etwas Besonderem: "Wenn ich die Gruppe, die ich beschalle mit meiner Musik, verlasse und ich das Gefühl haben, Mensch, das ist angekommen, die haben sich gefreut, die nehmen was mit, dann ist das ein ganz tolles Geschenk."

Dieses Thema im Programm:

NDR Kultur | 26.04.2016 | 14:20 Uhr

Keine Kommentare vorhanden

Schreiben Sie den ersten Kommentar zu diesem Thema